

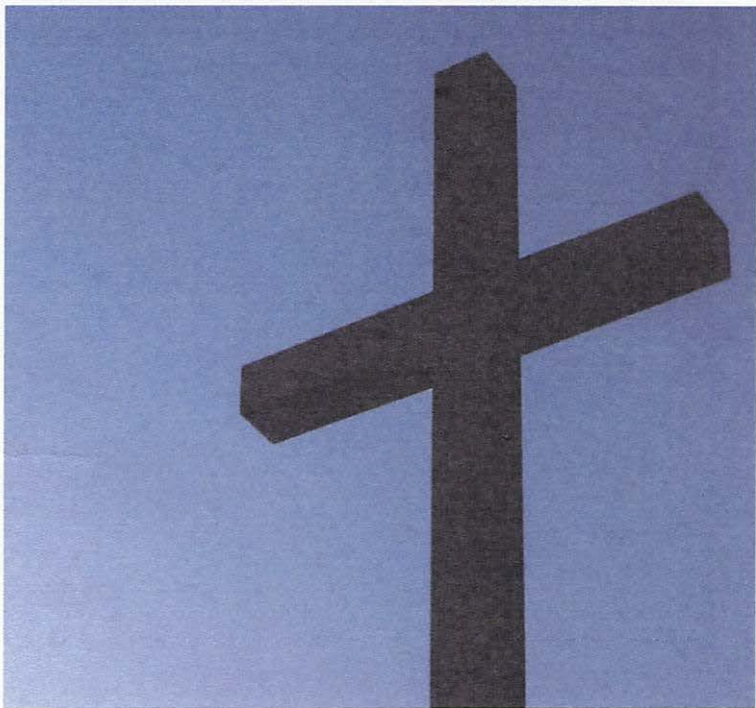
# Meditation am Karfreitag

Freitag, 7. April 2023, 19:30 Uhr, Jesuitenkirche Luzern

Werke von Maurice Duruflé, Jehan Alain und César Franck

Solisten und Vokalensemble des  
Collegium Musicum Luzern  
Pascal Mayer, Leitung  
P. Hansruedi Kleiber SJ, Meditation

Freier Eintritt, Kollekte



## Zu den Werken

Sowohl César Franck als auch Maurice Duruflé und Jehan Alain gehören zu den bedeutendsten französischen Komponisten, Lehrer und Organisten. Sie lebten und wirkten in oder nahe Paris.

Maurice Duruflé schrieb vor allem geistliche Vokal- und Orgelmusik. In den *Quatre motets sur des thèmes grégoriens op. 10* verbindet Maurice Duruflé die Melodien gregorianischer Gesänge der Mönche der Abbaye de Solesmes mit leuchtenden Harmonien.

Jehan Alains Werkverzeichnis umfasst mehr als 140 Kompositionen. Er schrieb Musik für Klavier und Orchester sowie Vokal- und Kammermusik, seine Bekanntheit verdankt er aber vor allem seinen Werken für Orgel. Viel zu früh verlor er sein Leben bei einem Gefecht im Kriegsdienst.

César Franck vollendete seine *Sieben Worte Jesu am Kreuz* für vier Solostimmen, Chor und Orchester im August 1859. Diese wurden zu seiner Lebzeit nie aufgeführt – ihre Uraufführung erfolgte erst 1977.

Franck wählte nicht die Leidensgeschichte Jesu als textliche Vorlage, sondern die Kreuzesworte. Es ging ihm um die musikalische Vertiefung dessen, was hinter dem äusseren Handlungsablauf des Geschehens von Golgatha steht und in den Worten des Gekreuzigten sich zeichenhaft zu erkennen gibt: Vergebung, Heilzusage, Mitleiden, Verlassenheit und Not, Erlösung, Gottergebenheit.

Maurice Duruflé (1902–1986)

Aus den *Quatre motets sur des thèmes grégoriens op. 10*

für Chor a capella

Ubi caritas

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.  
Congregavit nos in unum Christi amor.  
Exsultemus et in ipso jucundemur.

Timeamus et amemus Deum vivum.  
Et ex corde diligamus nos sincero.

Tantum ergo

Tantum ergo Sacramentum  
veneremur cernui:  
Et antiquum documentum  
novo cedit ritui:  
Praestet fides supplementum  
sensuum defectui.

Genitori, Genitoque  
laus et iubilatio,  
salus, honor, virtus quoque  
sit et benedictio:  
Procedenti ab utroque  
compar sit laudatio. Amen.

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.  
Ganz in eins hat uns gesammelt Christi  
Liebe. Lasst uns jauchzen und voll Jubel  
ihm frohlocken!

Den lebend'gen Gott in Ehrfurcht lasst  
uns lieben und einander reinen Herzens  
innig lieben.

Kommt und lasst uns tief verehren  
ein so grosses Sakrament,  
dieser Bund wird ewig währen,  
und der alte hat ein End.  
Unser Glaube soll uns lehren,  
was das Auge nicht erkennt.

Gott dem Vater und dem Sohne  
sei Lob, Preis und Herrlichkeit  
mit dem Geist im höchsten Throne,  
eine Macht und Wesenheit!  
Singt in lautem Jubeltone:  
Ehre der Dreieinigkeit! Amen.

Jehan Alain (1911–1940)

Prière pour nous autres charnels  
für Bariton, Männerchor und Orgel  
Text: Charles Péguy

Heureux ceux qui sont morts pour la terre charnelle,  
Mais pourvu que ce fût pour une juste guerre.  
Heureux ceux qui sont morts pour quatre coins de terre.  
Heureux ceux qui sont morts d'une mort solennelle.  
Heureux ceux qui sont morts dans les grandes batailles,  
Couchés dessus le sol à la face de Dieu.

Heureux ceux qui sont morts sur un dernier haut lieu  
Parmi tout l'appareil des grandes funérailles.  
Heureux ceux qui sont morts pour des cités charnelles  
Car elles sont le corps de la cité de Dieu.

Heureux ceux qui sont morts pour leur âtre et leur feu,  
Et les pauvres honneurs des maisons paternelles.  
Car elles sont l'image et le commencement  
Et le corps et l'essai de la maison de Dieu.  
Heureux ceux qui sont morts car ils sont revenus  
Dans la demeure antique et la vieille maison.

Ils sont redescendus dans la jeune saison  
D'où Dieu les suscita misérables et nus.  
Heureux ceux qui sont morts car ils sont retournés  
Dans ce premier terreau nourri de leur dépouille  
Dans ce premier caveau, dans la tourbe et la houille.  
Heureux les grands vaincus, les rois désabusés.

César Franck (1822–1890)

Die Sieben Worte Jesu am Kreuz

In einer Fassung für Solisten, Chor, Violoncello, Harfe und Orgel

Prologue

O vos omnes  
qui transitis per viam,  
attendite et videte  
si est dolor sicut dolor meus.  
Posuit me, Domine,  
desolatam tota die maerore confectam.  
Ne vocatis me Naëmi,  
sed vocate me Mara.

O ihr alle  
die ihr den Weg geht,  
haltet ein und seht  
ob es einen grösseren Schmerz  
als meinen gibt.  
Der mir der Herr auferlegt am Tag  
Seines furchtbaren Zorns  
Nennt mich nicht Naëmi (Anmutige),  
nennt mich Mara (die Bittere).

Meditation

Hansruedi Kleiber

Parole 1

Pater, dimitte illis,  
non enim sciunt quid faciunt.  
Crucifixerunt Jesum et latrones,  
unum a dextris et alterum a sinistris.  
Jesum autem dicebat:  
Pater, dimitte illis:  
non enim sciunt quid faciunt.  
Cum sceleratis reputatus est,  
et ipse peccata multorum tulit,  
et pro transgressoribus rogavit.

1. Wort

Vater, vergib ihnen,  
denn sie wissen nicht, was sie tun.  
Und mit Jesus kreuzigten sie zwei Diebe,  
einen zu seiner Rechten  
und den andern zu seiner Linken.  
Aber Jesus sprach: Vater, vergib ihnen,  
denn sie wissen nicht, was sie tun.  
Er wurde mit Dieben gerichtet  
und trug selber die Sünden der  
Menschen, und setzte sich für die  
Gesetzesbrecher ein.

Meditation

Hansruedi Kleiber

Parole 2

Hodie mecum eris in paradiso.  
Domine, memento mei,  
cum veneris in regnum tuum.

2. Wort

Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.  
Herr, gedenke meiner,  
wenn du in dein Reich kommst.

Meditation

Hansruedi Kleiber

### Parole 3

Mulier, ecce filius tuus.  
O quam tristis et afflicta  
fuit illa benedicta mater unigeniti!  
Quis est homo  
qui non fleret  
Christi matrem si videret  
in tanto supplicio?  
Quis posset non contristari,  
piam matrem contemplari  
dolentem cum filio?

### Meditation

### Parole 4

Deus meus, ut quid dereliquisti me?  
Noti mei quasi alieni  
recesserunt a me  
et qui me roverant  
obliti sunt mei.

### Meditation

### Parole 5

Sitio.  
Dederunt ei vinum  
bibere cum felle mixtum.  
Et milites acetum offerentes ei,  
blasphemabant dicentes:  
Si tu es Rex Judaeorum,  
salvum te fac!  
Popule meus, quid feci tibi?  
Aut in quo contristavi te?  
Responde mihi!  
Quia educi te  
de terra Aegypti:  
Parsasti crucem Salvatori tuo!

### Meditation

### 3. Wort

Frau, siehe, dein Sohn.  
O wie traurig und schmerzerfüllt  
war die gesegnete Mutter des Einzigen!  
Wer ist der Mensch  
der nicht weinet  
im Anblick der Mutter Christi  
in ihrem Schmerz?  
Wer nicht mittrauert,  
im Anblick der frommen Mutter  
im Schmerz um ihren Sohn?

### Hansruedi Kleiber

### 4. Wort

Mein Gott, warum hast du mich  
verlassen?  
Meine Getreuen entfernen sich  
wie Fremde von mir und die mich  
kennen, haben mich vergessen.

### Hansruedi Kleiber

### 5. Wort

Mich dürstet!  
Sie nahmen einen mit Essig  
gefüllten Schwamm,  
und hielten ihm ihn an den Mund  
und die Soldaten verhöhnten ihn:  
Wenn du der König der Juden bist,  
rette dich selbst!  
Mein Volk, was habe ich dir getan?  
Womit habe ich dich traurig gemacht?  
Antworte mir!  
Denn ich führte dich aus Ägypten:  
Hast du deshalb deinem Erlöser  
das Kreuz vereitet!

### Hansruedi Kleiber

## Parole 6

Consummatum est.

Peccata nostra ipse  
pertulit in corpore  
suo super lignum ut,  
peccatis mortui,  
justitiae vivamus.

Vere, languores nostros ipse tulit,  
et livore ejus santi sumus.

## Meditation

### Parole 7

Pater, in manus tuas commendo  
spiritum meum.

Pater meus es tu, Deus meus.

Susceptor salutis meae,  
In manus tuas commendo  
spiritum meum.

## 6. Wort

Es ist vollbracht.

Er trug selber unsere Sünden  
in seinem eigenen Körper am Holz,  
damit wir, unseren Sünden gestorben,  
für die Gerechtigkeit leben.

Wahrlich, er hat unsere Gebrechen  
selber getragen  
und durch seine Wunden wurden wir  
geheilt.

Hansruedi Kleiber

## 7. Wort

Vater, in deine Hände befehle ich  
meinen Geist.

Du bist mein Vater, mein Gott,  
Beschützer meines Heils,  
in deine Hände befehle ich  
meinen Geist.

## Mitwirkende

Emilie Inniger, Sopran

Nazariy Sadivskyy, Tenor

Simon Haldemann, Bariton/Tenor

Vokalensemble des Collegium Musicum Luzern

Nadja Straubhaar, Violoncello

Lindsay Buffington, Harfe

Elie Jolliet, Orgel

## **Pascal Mayer, Leitung**

Pascal Mayer ist musikalischer Leiter des Ensembles und des Orchesters des Collegium Musicum Luzern. An der Hochschule Luzern ist Pascal Mayer Dozent für Chorleitung. Zudem dirigiert er den Kammerchor der Universität Freiburg (CCUF) sowie den Choeur Pro Arte in Lausanne. Jedes Jahr bereitet er den Chor für das Opernfestival von Avenches vor.

Schon früh war ihm eine ausgesprochene und lebhaft musikalische Sensibilität eigen. Er schulte sich an den Meisterwerken der Renaissance-Komponisten, von denen er formale Strenge vereint mit lyrischen und ausdrucksvollen Eigenschaften übernahm. Diese Voraussetzungen befähigen ihn, grosse Musikwerke wie die h-Moll-Messe von Bach oder das War Requiem von Britten und weitere neuere Musikrichtungen auszuloten.

Seine Ausbildung genoss er an den Konservatorien von Freiburg und Zürich. Unter der Leitung von Michel Corboz sang er im Ensemble vocale de Lausanne, dazu im Choeur de la Radio-Suisse Romande unter André Charlet und im Kammerchor Stuttgart unter Frieder Bernius. Pascal Mayer wurde von Paul Sacher zum Dirigenten des Kammerchors Basel berufen. Während 20 Jahren leitete er den Choeur Faller in Lausanne. Dieses Ensemble ermöglichte ihm den Zugang zum Repertoire der grossen Oratorienwerke. Mit dem Collegium Musicum führt Pascal Mayer bedeutungsvolle Werke der Kirchenmusik auf. Das Repertoire umfasst Werke aus allen Musikepochen, von der Renaissance über den Barock, die Klassik und Romantik bis hin zur Gegenwart. Mit seinen verschiedenen Ensembles in unterschiedlichen Besetzungen hat Pascal Mayer mehr als dreissig neue Werke uraufgeführt, so zum Beispiel Werke von Henri Baeriswyl, Caroline Charrière, Theo Flury, Josef Haselbach, Laurent Mettraux, Jean-François Michel, Stephan Simeon, Bettina Skrzypczak und Carl Rütli.

Hochschule Luzern  
Musik

Arsenalstrasse 28a  
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00  
[hslu.ch/musik](http://hslu.ch/musik)  
[konzert@hslu.ch](mailto:konzert@hslu.ch)